



Bitte lesen Sie sich den Beratungsvertrag gut durch und bringen Sie ihn ausgefüllt und unterschrieben (sofern Sie keine Fragen haben) zum Erstgespräch mit.

Beratungsvertrag für Einzelkunden

Zwischen

Herrn Joachim Schrader

und

Herrn/Frau

Name: _____ Vorname: _____

Straße: _____

PLZ/Wohnort: _____

Telefonnr.: _____ Mobilfunknummer: _____
(im Folgenden Klient/in genannt)

wird folgender Beratervertrag geschlossen:

§ 1 Vertragsgegenstand

Der Klient//Die Klientin nimmt bei Herrn Joachim Schrader eine pädagogisch-psychologische Beratung in Anspruch. Klient/Klientin und Herr Schrader definieren gemeinschaftlich das Beratungsanliegen. Die gemeinsame Arbeit umfasst Gespräche. Die Beratung dient der Überwindung psychosozialer Probleme, der Zielbildung, der Ressourcenaktivierung und der Begleitung bei beruflichen und privaten Umstellungen/Konflikten/schwierigen Situationen. Zur Erreichung des definierten Zieles werden wissenschaftlich orientierte pädagogisch-psychologische Beratungs-Interventions- und Gesprächsmethoden angewandt. Eine Psychotherapie wird ausdrücklich ausgeschlossen und soll auch nicht ersetzt werden.

§ 2 Beratungserfolg

Herr Joachim Schrader kann den gewünschten oder geplanten Erfolg oder das Erreichen gesteckter Ziel in der gemeinsamen Arbeit nicht garantieren. Beide Parteien – insbesondere auch der Klient arbeiten jedoch nach bestem Wissen und Können daran, dass ein



Beratungserfolg erreicht wird.

§ 3 Beratungsdauer

Die Vertragsparteien vereinbaren mündlich die voraussichtlich Anzahl der Sitzungen sowie das Sitzungsintervall. Der Beratungsvertrag kann jederzeit ohne Begründung mit einer Frist von mindestens 5 Tagen schriftlich (auch via E-Mail) gekündigt werden. Die Kündigung wird umgehend von Herrn Joachim Schrader schriftlich (auch via E-Mail) bestätigt.

§ 4 Schweigepflicht

Herr Joachim Schrader verpflichtet sich gegenüber Dritten Stillschweigen zu bewahren. Für eine Auskunftserteilung gegenüber Dritten muss der Klient/die Klientin schriftlich sein/ihr Einverständnis erklären.

Möglicherweise wird die Beratung anonymisiert (ohne Nennung von Namen) mit anderen Fachkollegen besprochen. Die wesentlichen Vorteile: Herr Joachim Schrader kann die Arbeit durch eine weitere neutrale qualifizierte Fachperson reflektieren. Sofern der Klient/die Klientin wünschen, dass eine solche Supervision nicht stattfindet, teilt er/sie dies mit. Die Schweigepflicht schließt nicht das Zeugnisverweigerungsrecht ein.

(Die Schweigepflicht betrifft nicht die Vereitelung oder Verfolgung von mutmaßlichen Straftaten oder den Schutz höherer Rechtsgüter)

§ 5 Honorar

Ein Beratungsgespräch wird mit einem Honorar in Höhe von _____ €/ 60 Minuten vergütet. Die Gespräche werden grundsätzlich am Ende eines jeden Monats den Klienten in Rechnung gestellt.

2

§ 6 Termine/Ausfallhonorar

Klient/in und Herr Joachim Schrader vereinbaren Beratungstermine im Voraus. Lässt der Klient/die Klientin Termine ausfallen, sind zu zahlen:

- "nicht abgesagte" Termine: das Honorar für die veranschlagte Dauer der Beratungssitzung ist in vollem Umfang fällig
- Absagen innerhalb von 48 Stunden vor dem Termin: 50 % des Honorars für die veranschlagte Dauer der Beratungssitzung wird fällig
- rechtzeitigen Absagen (mehr als 48 Stunden vor dem Termin): das Honorar entfällt

§ 7 Gerichtsstand, Haftung

Gerichtsstand ist der Wohnort von Herrn Joachim Schrader.

Eine Haftung gegenüber dem Klienten/der Klientin besteht nur in Höhe des gezahlten Beratungshonorars für jedwede Schäden, die angeblich oder tatsächlich aus der gemeinsamen Arbeit entstehen.

§ 8 Gesundheitszustand

Der Klient/die Klientin versichert, an keiner Erkrankung zu leiden, die seine/ihre Geschäftsfähigkeit beeinträchtigt oder die einer Beratung aus medizinischen und/oder psychologischen Gründen zum Zeitpunkt der angestrebten Beratung entgegenstehen. Der



Klient/die Klientin verpflichtet sich, Herrn Joachim Schrader über angeratene oder bestehende psychotherapeutische Behandlungen zu informieren und den/die behandelnde/n Therapeuten/Therapeutin über die Beratung (Ziel, Art, Thema etc.) dauerhaft zu informieren. Die Zustimmung zur Beratung durch den/die Therapeuten/Therapeutin wurde vom Klienten/von der Klientin eingeholt.

Ich habe den Vertrag sorgfältig gelesen und in seinem Inhalt gänzlich verstanden.

Ort: _____ Datum: _____ Klient/Klientin: _____
Unterschrift

Ort: _____ Datum: _____ Berater: _____
Unterschrift